

13. RUNDE LT1 ÖÖ-LIGA | SAISON 2023/24

11 FREUNDE | ARENA NEWS



UNION RAIFFEISEN MONDSEE

VS

SPG SV LUGSTEIN CABS FRIEDBURG



**Raiffeisen
Mondseeland**



FREITAG, 27.10.23 | SPIELBEGINN: 18:30

MATCHSPONSOR



Pöllmann & Partner

GmbH

Sanitär - Heizung - Pool
Elektrotechnik - Photovoltaik

DAS PRÄSIDIUM DER UNION RAIFFEISEN MONDSEE DANKT...

...allen Firmen, die durch Werbeeinschaltungen in der Stadionzeitung, auf Plakaten, durch Lautsprecher- und Bandenwerbungen in der BWT-Arena Mondseeland den Verein unterstützen. An unsere Mitglieder und Fans geht der Appell die Angebote unserer Partner bei ihren Kaufüberlegungen zu berücksichtigen.

“Die heimische Wirtschaft für uns – wir für die heimische Wirtschaft.”

SO SPIELEN WIR DEN PERFEKTEN DOPPELPASS!

ANPFIFF / ABPFIFF



Liebe Fußballfreunde und Unterstützer der Union Raiffeisen Mondsee – herzlich willkommen zum Heimspiel gegen die SPG SV FRIEDBURG/PÖNDORFI

In der elften Runde der LT1 OÖ-Liga empfangen unsere Jungs am Freitag, 13. Oktober 2023, den Tabellendrittletzten SPG Algenmax Pregarten in der Mondseeland-Arena. Unser Gegner kam mit einem neuen Trainerduo, den Brüdern Dominik und Rainer Nimmervoll, nach einer bisher sehr durchwachsenen und unzufriedenstellenden Herbstsaison. Den spritzigen Mühlviertlern gelang ein Auftakt nach Maß vor 300 Stadionbesuchern: Sie gingen bereits in der zweiten Minute durch ein unglückliches Eigentor von Ernst Grundner mit 1:0 in Führung. Sie legten dann in Minute 18 mit einem präzisen Weitschuss von Kapitän Markus Blutsch, der zu Wochenbeginn bei der 27. Bruno-Gala in Wien zum beliebtesten Amateurspieler Österreichs gewählt worden war, zum 2:0 nach. Zehn Minuten später verkürzte unsere Mannschaft durch eine schöne Einzelleistung von Maxi Grössinger auf 1:2, und es sah so aus, als könnten unsere Jungs die Partie drehen. Doch Egon Vuch nutzte den nächsten Patzer unserer Abwehr zum 3:1 (38. Minute). Knapp vor der Pause (43. Minute) erhöhte Blutsch mit seinem Doppelpack zur komfortablen Mühlviertler Pausenführung von 4:1.

Coach Christoph Mamoser brachte nach Seitenwechsel einige neue Kräfte. Unsere Elf schaffte nur noch mit einem herrlichen Freistoßtor von Kapitän Oliver Holzinger (79. Minute) eine Ergebniskosmetik auf 2:4, wobei es dann blieb. Unsere Defensive präsentierte sich – im Gegensatz zur Kompaktheit im Auswärtsspiel in Oedt – unsicher, fehleranfällig und immer einen Schritt langsamer als der Gegner. Auch unser Mittelfeld verlor viele Bälle und Zweikämpfe. So machten wir es den lauffreudigen und ambitionierten Pregartnern beim Tore schießen leicht.

Trainer Mamoser sprach im Interview mit LT1 von einem „schwarzen Tag für Mondsee.“ Leider ließen wir in diesem Sechs-Punkte-Match ganz wichtige Zähler für den Anschluss an das Tabellenmittelfeld liegen.

Nach dieser schmerzlichen Heimgniederlage gastierten unsere Jungs am vergangenen Samstag in der zwölften Runde beim starken Aufsteiger und amtierenden Admiral-Landescupsieger SV Sedda Bad Schallerbach. In den ersten dreißig Minuten der Partie dominierten die Hausherren das Spielgeschehen, aber ein Aluminiumtreffer von Fröschl war ihre einzige Ausbeute. In der 31. Minute erzielten die Schallerbacher die 1:0-Führung durch Jashari aus kurzer Distanz.

Danach kontrollierte unsere Kampfmannschaft das Match immer besser, aber leider vergab Daniel Bares eine Topchance zum Ausgleich. Mit diesem knappen Vorsprung der Renner-Elf ging es in die Pause. Nach Seitenwechsel kam unsere Erste stark, mutig und aggressiv aus der Kabine. Bereits in Minute 55 schaffte unser Team das 1:1: Der gegnerische Tormann ließ einen Distanzschuss von Sebastian Handlechner abprallen und Daniel Bares sorgte aus kurzer Entfernung mit einem Abstauber für den nicht unverdienten Ausgleich.

ANPFIFF / ABPFIFF



Mamosers Mannschaft beeindruckte mit einem sehenswerten und unbändigen Kampfgeist und war sehr griffig gegen den Ball. In der 68. Minute drehte sie das Match zu ihren Gunsten - wiederum schoss unser Sebi Handlechner von der Strafraumgrenze auf das Schallerbacher Tor, und der von einem Verteidiger der Gastgeber unhaltbar abgefälschte Ball bedeutete das überraschende 2:1 für Mondsee. Die letzten zwanzig Minuten agierte unser Team mit einer kompakten und stabilen Defensive erfolgreich gegen die auf den Ausgleich vergeblich drängenden Schallerbacher.

Somit feierte Mondsee seinen ersten und nicht erwarteten Auswärtssieg in der bisherigen Herbstsaison und fügte den Schallerbachern ihre erste Heimmiederlage zu. Unsere Jungs zeigten besonders in Halbzeit zwei eine ganz positive Körpersprache und sie imponierten durch ihren unbedingten Siegeswillen. Sie errangen einen ganz wichtigen Dreier im Kampf um den Klassenerhalt, und dieser sensationelle Erfolg stärkt ungemein die Moral unserer Elf. Ein ganz großes PAUSCHALLOB an unsere siegreichen Burschen und an ihre Betreuer.

Meinung unseres Trainers Christoph Mamoser im Ligaportal-Interview:

„Es war ein intensives Spiel mit vielen Zweikämpfen. Wir haben verdient gewonnen. Wir waren das bessere Team und wollten den Sieg mehr.“

Heutiger Gegner ist unser Tabellennachbar SPG SV Lugstein Cabs Friedburg/Pöndorf. Die bisherige Herbstbilanz der zwei Vereine, Mondsee und Friedburg, ist komplett deckungsgleich und liegt unter den Erwartungen beider Klubs: Jeweils 14 Punkte aus zwölf Spielen (vier Siege, zwei Remis und sechs Niederlagen).

Im Vorjahr gab es in den direkten Duellen nur Auswärtssiege: Mondsee glänzte im Herbst beim 5:1-Sieg in Friedburg (davon ein Dreierpack von Lukas Leitner), Friedburg revanchierte sich mit einem 5:3-Erfolg in der Rückrunde in der Mondseeland-Arena. In der Sommerübertrittszeit verstärkte sich Friedburg unter anderem mit den Ex-Vöcklamarktern Lukas Preiner, Christopher Fürstaller und Mattia Olivotto sowie Matej Socovka (SV Ried) und „Heimkehrer“ Emrah Krizevac (zurück aus Micheldorf). Trainer der Gästeelf ist der Ex-Spieler Ernst Öbster, unterstützt wird er von Co-Trainer Nicola Rago.

Herzlich willkommen heißen wir das Friedburger Gästeteam mit seinen Fans.

Ein besonderer Gruß gilt dem Schiedsrichtertrio der heutigen Partie:

Peter Oberlauer mit den Assistenten Sebastian Aichner und Günter Alesi sowie dem Beobachter Josef Breycha.

Wir wünschen allen Zuschauerinnen und Zuschauern spannende und faire 90+ Fußballminuten!

AUF DEM RASEN



UNION RAIFFEISEN MONDSEE

01 Lukas Emanuel Eidenhammer TW
21 Franz Jörgner TW
04 Ernst Grundner
05 Vinzenz Zschock
06 Oliver Holzinger (C)
07 Maximilian Grössinger
08 Radivoje Janjic
09 Simon Nußbaumer
10 David Spasojevic
11 Sebastian Handlechner
12 Djima Abdoulmanane Abonso
13 Tobias Freinberger
14 Jonas Broser
19 Daniel Bares
20 Philipp Stadlmann
22 Tobias Karrer
24 Tobias Reischl
27 Maximilian Stürzer

Trainer: Christoph Mamoser
Co-Trainer: Thomas Höltschl
Athletik-Trainer: Franz Promberger
Torwart-Trainer: Franz Scheibl
Sektionsleiter: Manuel Strobl
Sportlicher Leiter: Johann Loibichler
Physiotherapeut/Masseur: Gerald Wimmer
Teambetreuer: Franz Fasching
Teambetreuer: Manfred Parhammer

SPG SV FRIEDBURG/PÖNDORF

21 Stefan Huber TW
22 Sascha Sigl TW
04 Marko Peric
06 Christian Rothböck
07 Mattia Olivotto
08 Lukas Preiner
09 Leonard Jigalov
11 Jonas Reitter
13 Selman Neziri
14 Christopher Fürstaller
15 Thomas Fenninger (C)
17 Vladimir Gligoric
18 Simon Sommer
19 Manuel Klausner
20 Andreas Friedl
23 Mario Leitner
27 Emrah Krizevac

Trainer: Ernst Öbster
Co-Trainer: Nicola Rago
Obmann: Harald Aigner
Sektionsleiter: Markus Seirer

DAS SCHIEDSRICHTER-TEAM

Schiedsrichter: Peter Oberlauer
Erster Assistent: Sebastian Aichner
Zweiter Assistent: Günter Alesi



RUND UM DEN PLATZ



„Neuer Impuls für die Mannschaft“

Trainer Christoph Mamoser stellt seinen Posten zur Verfügung

Die Union Raiffeisen Mondsee und ihr langjähriger Erfolgscoach Christoph Mamoser haben sich darauf verständigt ihre Zusammenarbeit nach der Hinrunde zu beenden. Damit kommt der Verein dem Wunsch des Trainers, sein Amt mit Abschluss der Herbstmeisterschaft zur Verfügung stellen zu wollen, nach.

„Wir akzeptieren Christophs Entscheidung, wenngleich wir ihn selbstverständlich nur schweren Herzens ziehen lassen“, betont Manuel Strobl. „Allerdings wissen wir die Offenheit sehr zu schätzen“, so der Sektionsleiter weiter. „Wer Christoph kennt, weiß, dass er sehr reflektiert ist, immer das große Ganze sieht und nur das Beste für den Club möchte.“

Da liegt es auf der Hand, dass Mamosers Entscheidung allein dem Wohle der Mannschaft dient. Er wolle „neue Impulse“ für das Team, sagt der Trainer, und unterstreicht, dass ihm der Rücktritt keineswegs leicht falle: „Dieser Entschluss ist lange in mir gereift. Nach vielen Überlegungen bin ich fest davon überzeugt, dass meine Spieler frischen Wind benötigen.“

Trotz der anstehenden Veränderung sind sich die Verantwortlichen der Union einig, dass in den verbleibenden drei Partien an die großartige Leistung in Bad Schallerbach angeknüpft und die maximale Anzahl an Punkten eingefahren werden soll. „Diese Entscheidung zeigt mehr als deutlich, dass der Teamgedanke in unserem Verein an erster Stelle steht“, so Präsident Harald Höfer. „Christoph hat eine Ära geprägt – wir sind ihm sehr dankbar für seinen unermüdlichen Einsatz. Nun wollen wir in den nächsten Wochen noch mal alle unsere Kräfte bündeln, um ihn würdig verabschieden zu können. Der von ihm eingeschlagene Weg soll aber auch nach seinem Ausscheiden weiterhin der Maßstab sein.“

URM-FAMILIE



Wir stellen in unserer Stadionzeitung mit einer regelmäßigen Serie unsere ehrenamtlichen und verdienstvollen Funktionäre, Betreuer und Mitarbeiter vor.

Die Union Raiffeisen Mondsee will damit die jahrelange, uneigennützig und idealistische Arbeit der vielen Helfer zum Wohle unseres Vereins und seiner Mitglieder würdigen und wertschätzen.

Josef KÜHLEITNER – jahrzehntelang korrekter Chef über die Vereinsfinanzen

Josef „Sepp“ Kühleitner ist ein echter und leidenschaftlicher Lorenzer:

Er wurde 1938 geboren und wuchs in einer Betriebswohnung im Sägewerk Hollweger auf. Er ist mit Edeltraud verheiratet, und sie haben zwei Kinder (Thomas und Sabine).

Er ist seit der Gründung des UFC Mondsee, später in Union Raiffeisen Mondsee umbenannt, im Juni 1962 ein ganz verlässlicher und gewissenhafter Mitarbeiter unseres Vereins. Er durchlebte alle Höhen und Tiefen unseres Klubs und war bereits dabei, als unsere Fußballer wegen eines fehlenden Sportplatzes nahe dem heutigen Golfplatz in St. Lorenz trainieren mussten. Später trug er wichtige bauliche und zukunftsweisende Maßnahmen mit: 1963 Eröffnung des ersten Sportplatzes auf den Aichingergründen in Mondsee, Renovierung im Jahr 1972 und Eröffnung des Vereinsheims (1990) sowie Eröffnung unserer heutigen schmucken und repräsentativen Mondseeland-Arena (2003) auf den Eisendle-Gründen.



Seine ehrenamtliche und idealistische Tätigkeit in unserem Verein ist rekordverdächtig - sie ist einzigartig und beeindruckend. Seine aktive Funktionärsarbeit erstreckt sich mit 52 Jahren über mehr als ein halbes Jahrhundert: Aufgrund seiner beruflichen Fachkenntnis und seiner anerkannten Korrektheit als Bankbeamter war er über 40 Jahre (1962 bis 1999 und 2002 bis 2005) als Kassier bei der Union tätig. Dazu kommen noch drei Jahre als stellvertretender Kassier (2005 bis 2008) und neun Jahre als Beirat in unserem Verein (1999 bis 2002 sowie von 2008 bis 2014).

URM-FAMILIE



Josef KÜHLEITNER – jahrzehntelang korrekter Chef über die Vereinsfinanzen

Er war und ist bei allen Obleuten, Funktionären, Mitarbeitern und Aktiven im Verein sehr anerkannt, beliebt und geschätzt:

Seine Akribie, seine Besonnenheit, seine Ruhe, seine Menschlichkeit und seine Expertise zeichnen Sepp besonders aus und er hat die Vereinsfinanzen vorbildlich, perfekt, überaus korrekt und wirtschaftlich zweckmäßig verwaltet.

Besonders in Sachen Werbeträger machte sich unser Sepp für den Verein verdient - in den Anfängen vorwiegend unterstützt von Franz Wendl und in den letzten zehn Jahren als Unterstützung des Präsidiumsmitglieds Harald Höfer. Sie zeichnen für die zahlreichen Bandenwerbungen unserer Sponsoren in unserem wunderschönen und attraktiven Stadion verantwortlich. Die daraus anfallenden Beträge sind unter anderem ganz wichtige Einnahmen für den funktionierenden Vereinsbetrieb.

Für seine herausragende Arbeit im Verein wurde er mehrfach auf Vereins- und Landesebene ausgezeichnet:

Ehrenmitglied im Verein seit 1999,

Verdienstzeichen Gold des Union-Landesverbandes (1999),

Verbandsehrenzeichen Gold des Oberösterreichischen Fußballverbandes (1998).

Darüber hinaus ist Sepp noch aktiv und geschätzt bei Vereinen seiner Heimatgemeinde:

Sängerrunde Drachenwand (seit der Gründung 1976 dabei und Ehrenzeichen in Gold),

Trachtenverein D'Stoawandla (Mitglied seit 1962, davon 31 Jahre Kassier) und Freiwillige

Feuerwehr St. Lorenz (seit 1962, 35 Jahre Vereinskassier).

Seine uneigennützig und herausragende Arbeit wurde auch durch Gemeinde Ehrungen gewürdigt:

Sportehrenzeichen der Marktgemeinde Mondsee in Gold (1996) und Ehrennadel der Gemeinde St. Lorenz in Gold (2015).

Wir alle von der Union Raiffeisen Mondsee danken dir, lieber Sepp, für deine exzellente, selbstlose und pflichtbewusste Arbeit für unseren Verein über so viele Jahre ganz herzlich. Dein Engagement sucht seinesgleichen und ist das beste Beispiel dafür, wie Ehrenamtlichkeit gelebt und erfolgreich umgesetzt wird. Wir wünschen dir und deiner Familie nur das Allerbeste für die Zukunft.

JUNIORS



Die tolle Serie unserer Juniors (zwei Remis, drei Siege) ist nach fünf ungeschlagenen Partien in St. Wolfgang gerissen. Unsere 1b-Mannschaft liegt aktuell auf dem siebten Platz mit 17 Punkten aus zehn Spielen.

Neunte Runde:

URM Juniors - ATSV Rüstorf 1:0 (0:0)

Unsere Juniors empfangen den Titelmittfavoriten und den bis dahin ungeschlagenen Tabellenzweiten Rüstorf in der Mondseeland-Arena. Unsere Jungs vergaben in der ersten Spielhälfte einige Hundertprozentige zur Führung und so ging es torlos in die Pause. Gleich nach Seitenwechsel erzielte Nico Feusthuber das erlösende 1:0 für unsere Elf (49. Minute). Auch danach verjuxte unsere 1b noch einige sichere Torchancen leichtsinnig und so blieb es beim denkbar knappen, aber verdienten 1:0-Erfolg.

Zehnte Runde:

SV St. Wolfgang - URM Juniors 4:0 (2:0)

Unsere Juniors traten am vergangenen Samstag im Salzkammergutderby in St. Wolfgang an. In diesem Match - im Vergleich zu den bisherigen neun Spielen in der Herbstsaison - war für unsere Jungs nichts zu holen und sie kreierte zu wenige Tormöglichkeiten. Einzig Nico Feusthuber fiel offensiv positiv auf. Der Sieg der Gastgeber ist laut unserem Spielertrainer Aske Asanovic völlig verdient, aber er ist zu hoch ausgefallen.

DAMEN



Unser Coach Andreas Liftinger ist mit den Mädels zufrieden. Die Formkurve der jungen Truppe zeigt nach oben, auch wenn es in den ausgetragenen Partien erst zu sechs Punkten gereicht hat.

Ziel ist es, sich im Mittelfeld der Tabelle zu platzieren. Langfristig soll der Damen-Fußball in Mondsee über den eigenen Nachwuchs und über die Mädels aus den umliegenden Vereinen gesichert werden. Leider hat sich im 20-jährigen Bestehen unserer Mannschaft noch wenig im Verein mit dem Mädchen-Nachwuchs getan. Die Frauen-Kampfmannschaft arbeitet im Hintergrund daran, die Situation zu verbessern.

Bisherige Spiele:

Mondsee - Lochen 0:4

SG Antiesenhofen/Ried - Mondsee 3:1 (Lisa Schwab)

Mondsee - Vorchdorf 3:0 (Rebecca Lindner, Jana Wesenauer, Gianna Grudke)

SG Laab/Ranshofen - Mondsee 8:3 (Julia Lacher, Tina Huber, Lara Staudinger)

Mondsee - Union Pettenbach 0:1

Union Aspach/Wildenau - Mondsee 4:1 (Jaqueline Innmann)

Mondsee - Union Weibern 3:0 (Emma Lassl, Jana Wesenauer, Katie Baumann)

-> elf Tore von zehn verschiedenen Torschützinnen!

Die Spielerinnen Jaqui Innmann und Tina Huber starteten auch diesen Herbst wieder das „Mädchenfußballtraining“. Alle Mädels von sechs bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen an dem Training teilzunehmen. Es soll die Mädchen des Mondseelandes für den Fußball begeistern und, im besten Fall, zu einer URM-Nachwuchskickerin machen.

Das Training findet immer mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr statt.

















Bei Fragen zur Kampfmannschaft und/oder Mädchenfußballtraining bitte Regina Maier, 0664 377 66 22, kontaktieren.

DAMEN



TABELLE



Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	 ASKÖ Oedt	12	10	0	2	42:8	+34	30
2	 UFC Stampfl-Bau Ostermiething	12	8	2	2	37:18	+19	26
3	 Union PROCON Dietach	12	7	2	3	23:14	+9	23
4	 SV sedda Bad Schallerbach	12	7	2	3	23:14	+9	23
5 ⁺²	 SPG Weißkirchen / Allhaming	12	5	4	3	26:20	+6	19
6 ⁻¹	 SU Vortuna Bad Leonfelden	12	5	3	4	23:25	-2	18
7 ⁻¹	 SV Grün-Weiß Micheldorf	12	5	2	5	21:18	+3	17
8	 Union Edelweiss Linz	12	4	3	5	17:24	-7	15
9	 DSG Union HABAU Perg	12	5	0	7	15:27	-12	15
10 ⁺²	 Union Raiffeisen Mondsee	12	4	2	6	23:24	-1	14
11 ⁺²	 SPG SV Lugstein Cabs Friedburg / Pöndorf	12	4	2	6	17:26	-9	14
12 ⁻²	 ASK Case IH Steyr St. Valentin	12	4	2	6	13:23	-10	14
13 ⁻²	 SU STRASSER Steine St. Martin i.M.	12	4	1	7	17:18	-1	13
14	 SPG Algenmax Pregarten	12	3	3	6	21:31	-10	12
15	 SV Zebau Bad Ischl	12	3	1	8	17:31	-14	10
16	 SPG FC Wels / WSC Hertha 1b	12	2	3	7	13:27	-14	9

VORSCHAU

Kampfmannschaft:

Samstag, 4. November 2023, 14 Uhr: SU Bad Leonfelden - Union Mondsee

Juniors:

Samstag, 4. November 2023, 14 Uhr: ASKÖ Ebensee - Union Mondsee

Damen:

Samstag, 28. Oktober 2023, 15 Uhr: SPV Kematen-Piberbach - Union Mondsee



Hier könnte auch
Ihre Werbung
stehen!!

